

## „Treffpunkt Galiläa gleich Treffpunkt Kirche“

Quelle: Aus dem Pfarrgemeindebrief einer deutschen katholischen Gemeinde

Das Evangelium von der Auferstehung Jesu Christi beginnt mit dem Gang der Frauen zum Grab im Morgenrauen des Tages nach dem Sabbat. Maria Magdalena wird zur ersten Zeugin der Auferstehung Christi.

Nachdem sie ihn erkannt hat, fällt sie zu seinen Füßen, darf ihn aber nicht „festhalten“. Vielmehr bekommt sie den Auftrag, zu den Aposteln zu gehen und ihnen zu sagen, dass sie nach Galiläa gehen sollen. Dort werden sie ihn treffen.



Galiläa als Treffpunkt mit dem Auferstandenen. Das gilt auch für uns. Und damit entsteht die Frage: Wo ist mein Galiläa? Für die Jünger war Galiläa der Ort ihrer ersten Begegnung mit dem Herrn, der Ort ihrer Berufung. Am Ufer des Sees Genesareth sind die Jünger dem Ruf Jesu gefolgt, für den sie alles verlassen haben. Auch für jeden von uns steht ein „Galiläa“ am Anfang unseres Weges mit Jesus. In erster Linie ist unser Galiläa die Quelle des Ursprungs unseres Glaubens, die Taufe. In der Taufe sind wir Christus begegnet und wurden von ihm zu seiner Nachfolge berufen.

Nach Galiläa zu gehen bedeutet, Christus in den Sakramenten der Versöhnung und Eucharistie zu begegnen. Beichte und Eucharistie sind unsere Treffpunkte mit Christus in Galiläa. Am Kreuz von Golgotha wurde sein Herz durchbohrt. Sein kostbares Blut floss daraus in den Kelch des Heils. Die Kirche ist in diesem Augenblick als Spenderin und Vermittlerin des Heils geboren. Aus dem Kelch des Heils fließt bei jeder hl. Wandlung das kostbare Blut Christi. Aus dem gleichen Kelch fließt das kostbare Blut über die Hand des Priesters bei den Worten: „*Ich spreche dich los von deinen Sünden*“.

Um den auferstandenen Christus zu treffen, mussten die Jünger nach Galiläa zurückkehren.

- Unser Weg nach Galiläa ist nur so weit wie der Weg zur Kirche.
  - Dort wartet der auferstandene Christus auf uns.
  - Dort erfahren wir das Heil in den Sakramenten, die den Herrn sein Leben gekostet haben.

**Treffpunkt Galiläa gleich Treffpunkt Kirche. Deshalb:**

- **Möge die Begegnung mit dem Herrn in der Karwoche und an Ostern zur Quelle des Heils für jeden von uns werden.**